



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Bezirksregierung Münster sucht

Umweltoberinspektoranwärterinnen und -anwärter (m/w/d)

FACHBEREICH	Staatliche Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
ARBEITSVERHÄLTNIS	Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2.1 des umwelttechnischen Dienstes
VERGÜTUNG	Anwärterbezüge (Beamtenverhältnis auf Widerruf)
BEGINN	01.02.2022 und 01.04.2022
BEWERBUNGSFRIST	30.11.2021

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Das Land Nordrhein-Westfalen ist sehr daran interessiert, Bewerberinnen und Bewerber mit der Laufbahnprüfung zur Umweltoberinspektorin oder zum Umweltoberinspektor für die Stärkung der Umweltverwaltung zu gewinnen. Der Einsatz bei einer Übernahme nach der Ausbildung erfolgt je nach dienstlicher Notwendigkeit an den **Standorten der Bezirksregierung in Herten oder in Münster**. In den ersten 5 Jahren ist ein Dienstortwechsel regelmäßig nicht vorgesehen. Die Ausbildung erfolgt zu unterschiedlichen Anteilen an beiden Standorten sowie in externen Lehrgängen.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst ist das Abschlusszeugnis des zu einem Bachelorgrad oder einer entsprechenden Qualifikation führenden Studiums an einer Fachhochschule, einer Universität, einer technischen Hochschule oder einer anderen gleichstehenden Hochschule **in einer für die Laufbahn geeigneten ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung**, insbesondere Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen, Bioingenieurwesen, Technischer Umweltschutz, Versorgungstechnik sowie Sicherheitstechnik.

Einschlägige Berufspraxis ist von Vorteil.

Der Studienabschluss muss spätestens zum Einstellungsdatum vorliegen.



Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Fähigkeit verfügen, sich im Rahmen des medienübergreifenden Ansatzes der Umweltverwaltung in Problemstellungen aus den Bereichen Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz einzuarbeiten. Es wird ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und die Bereitschaft zur interdisziplinär teamorientierten Arbeitsweise erwartet. Die Aufgabenstellungen erfordern weiter Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit. Das Interesse, sich in umfangreiche fachspezifische und umwelttechnische Fragestellungen und rechtliche Regelwerke vertieft einzuarbeiten, wird erwartet.

Aus laufbahnrechtlichen Gründen können grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die

- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union bzw. eines Staates mit EU-Rechtsabkommen besitzen,
- zum Ende der Ausbildung (April bzw. Juni 2023) das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und
- gesundheitlich geeignet sind sowie ein Führungszeugnis ohne Eintragungen haben.

DIE AUSBILDUNG

Nach Durchführung eines Auswahlverfahrens werden die Umweltoberinspektoranwärterinnen und Umweltoberinspektoranwärter während eines 15-monatigen Vorbereitungsdienstes mit allen Aufgaben einer Beamtin oder eines Beamten im umwelttechnischen Dienst vertraut gemacht. Die Ausbildung soll auf der Grundlage des während des Studiums erworbenen Wissens gründliche theoretische und praktische Kenntnisse über Aufbau, Aufgaben und Arbeitsweisen der Umweltverwaltung vermitteln und für die Laufbahn 2.1 des umwelttechnischen Dienstes qualifizieren.

Insbesondere werden die Zielsetzungen und Strategien der Wasserwirtschaft und des Gewässerschutzes, des Immissionsschutzes einschließlich der Luftreinhaltung und der Lärmbekämpfung, des Bodenschutzes und der Abfallentsorgung vermittelt.

DIENSTREISEN

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Dienstreisen ist zwingend erforderlich. Hierfür stehen Dienstwagen/Selbstfahrer zur Verfügung.

VERGÜTUNG

Während der Ausbildung erhalten Sie als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf monatliche Anwärterbezüge in Höhe von 1.355,68 € brutto (Stand 01/2021) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Nach Abschluss der Ausbildung und Bestehen der Laufbahnprüfung ist beabsichtigt, Sie in die Staatliche Umweltverwaltung des Landes NRW im Beamtenverhältnis auf Probe und einer Besoldung nach der Bes.-Gruppe A 10 des Landesbesoldungsgesetzes NRW zu übernehmen.



BEWERBUNG

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum 30.11.2021 als Anlage per E-Mail an:
ausbildung@brms.nrw.de

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Dazu bedarf es aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen. Erforderlich sind ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zu Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, telefonischer Erreichbarkeit, Staatsangehörigkeit und das Geburtsdatum, sämtliche Arbeitszeugnisse und Zeugnisse über abgelegte Prüfungen und relevante Fortbildungen.

Bitte senden Sie nur **eine Mail mit nur einer pdf-Datei**, in der Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt sind. Die Verarbeitung von komprimierten Formaten ist nicht möglich.

Falls Sie sich ausnahmsweise postalisch bewerben möchten, richten Sie die Bewerbung bitte an die

Bezirksregierung Münster
Dezernat 11.04 – UOIA/02_04-2022
Domplatz 1-3
48143 Münster

Fügen Sie dieser Bewerbung zum Nachweis der Anforderungen nur einfache Ablichtungen bei (keine Originale und keine beglaubigten Ablichtungen). Verzichten Sie bitte auf aufwändige Bewerbungsmappen und verwenden Sie für die Vorlage einen Heftstreifen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden Originale bzw. beglaubigte Ablichtungen angefordert.

WEITERE INFORMATIONEN:

Für weitere Auskünfte zu den ausgeschriebenen Stellen stehen Ihnen

in den Fachdezernaten

Frau Lauth: Tel: 0251/411 – 1680 oder per E-Mail: veronika.lauth@bezreg-muenster.nrw.de

Herr Decher: Tel: 0251/411 -1534 oder per E-Mail: joerg.decher@bezreg-muenster.nrw.de

im Personaldezernat

Frau Fischer: Tel.: 0251/ 411-3673 oder per E-Mail: andrea.fischer@bezreg-muenster.nrw.de

gerne zur Verfügung.



BESONDERE HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind ebenfalls erwünscht. Für diesen Personenkreis gilt, dass am Ende der Ausbildung das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet sein darf.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

DIE BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER

Die Bezirksregierung Münster ist die Vertretung der NRW-Landesregierung in den Regionen Münsterland und Emscher-Lippe. Bei ihr laufen die vielfältigen Aufgabenstränge der verschiedenen Landesministerien zusammen. Als moderne Bündelungsbehörde erfüllt sie diese Aufgaben für die Region und versteht sich heute mehr denn je als Dienstleister, Moderator und Motor. Die rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgern, Kommunen, der Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Sie handeln in dem Bewusstsein, ein wichtiger Teil eines demokratischen und rechtsstaatlichen Gemeinwesens zu sein und Mitverantwortung für das Wohl von mehr als 2,6 Millionen Menschen zu tragen.

Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld in mit modernster Informationstechnik ausgestatteten Büros und ein weitgehend selbstständig zu erledigender Arbeitsbereich.

Weitere Informationen über die vielfältigen Aufgaben der Bezirksregierung finden Sie auf www.brms.nrw.de.

DATENSCHUTZ

In Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und einem möglichen Beschäftigungsverhältnis werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu folgende Datenschutzhinweise:

https://www.bezreg-muenster.de/de/datenschutz/11/11_DSGVO_Bewerbungsverfahren.pdf

Mit der Zusendung von über die erforderlichen Daten hinausgehenden personenbezogenen Daten erklären Sie sich einverstanden, dass diese zum Zweck des Bewerbungsverfahrens und in Zusammenhang mit einem möglichen Beschäftigungsverhältnis verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (§ 7 Abs. 3 DSGVO).